

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

	Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
	Amt 61	S0307/04	14.12.2004
zum/zur			
F0199/04			
Bezeichnung			
Engpass Salbke			
Verteiler			
Der Oberbürgermeister		21.12.2004	

Bau einer Ortsumgehung von Salbke

In diesem Bereich gibt es keine Alternativtrasse für den Schwerlastverkehr. Hier kann nur die Entlastungsstraße Südost eine Verbesserung der Situation bringen, aber wegen der Ortsverbindungsfunktion in Richtung Schönebeck keine vollständige Befreiung von Schwerverkehr (L 51). Die Zählraten am Knoten Faulmannstraße/Alt Salbke vor und nach der Inbetriebnahme der A 14

Tagesdurchschnittsverkehr:

	1997	2004
Kfz/24h	22.700	18.350
Schwerverkehrsanteil	1.970	980
%	8 %	5 %

zeigen aber eine deutliche Abnahme des Schwerverkehrsanteils an.

Eine Tonnagebegrenzung des Verkehrs über 7 t Gesamtgewicht ist aus verschiedenen Gründen nicht möglich. Die Erreichbarkeit des Gewerbegebietes Alt Salbke, des Verbrauchermarktes, der Tankstelle und des Gartencenters muss gewährleistet werden. Auch der Betriebshof der MVB spielt eine nicht unwesentliche Rolle.

Geschwindigkeitsreduzierungen Faulmannstraße / Ottersleber Straße

Eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h ist aus Gründen der Erfahrungen mit der Breitscheidstraße, wo die Obere Verkehrsbehörde diese Anordnung aufgrund der Straßenklassifizierung wieder rückgängig machen ließ, nicht umsetzbar.

Kontrollen zur Einhaltung der Geschwindigkeit sind nur in zeitlichen Abständen möglich, da die Kapazitäten für das gesamte Stadtgebiet dies nicht hergeben.

In der Faulmannstraße wurde zur Verbesserung der Schulwegsituation vor und nach der Einmündung Gabelsbergerstraße das VZ „Achtung Kinder“ aufgestellt.

Die Stellungnahme ist mit dem Tiefbauamt abgestimmt

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearbeiter: Herr Schulze
Tel.: 5405356